Abonnements Preis pro Onartal 3 Mart.

o n bli-and mit erfe

iter iter bes effe lm= ein

n. nig obt





Seitung für halle u. Meg. Leet. Merfeburg nur 15 H, sont 18 M, son

Infertionegebühren für die süngespaltene geile oder deren Raum fur Halle u. Reg. Bez. Werseburg nur 15 Pf., sonst 18 Pf.

Hummer 200.

Salle, Sonnabend, 28. Anguft 1886.

178. Jahraana.

Salle, 27. Muguft. Bericht über den Berlauf der Revolution in Bulgarien.

Bericht über den Berlauf der Revolution in Bulgarien.

Aus Sofia unterm 22. d. erhält die "R. Freie Pt.", nachdem die Bostverdindung mit der Hauptladt Bulgariens wieder bergestellt if, folgenden Bericht über den Berlauf der Revolution:

Am 20. d. um 2 Uhr Morgens ift Fürft Alexander gefangen genommen worden. Bier Offiziere daden ihm inte Aevoluer auf die Bruth gefeht und ihm de zwungen, seine Ktdoaftung dom Throne Bulgariens zu unterschreiben. Die Arrangeure des Staatsstreiches waren der Kriegsminister Attiforow, sein Berureter, Capitän Bendorsm, der Commandant der Schleibester Resjakow. Der Commandant des Schrunskty. Begiments, Demeter Stojanow, sowie der Hotelschleiber Resjakow. Der Commandant des Schrunskty. Begiments auch der Ausgender-Regimente an. Buerlt befehten deheten dos englische und das deutige Consulat und die Häufer auf einem Fürsten wurde, gehörte dem 1. Alexander-Regimente an. Buerlt befehten deheten dos englische und das deutige Consulat und die Häufer Aerawelow's, des Commandanten der spirtleichen Leitsgarde, Oberst v. Corvin, und des sitzstigen Schleibers Aerawelow's, des Commandanten der spirtleichen Leitsgarde, Oberst v. Corvin, und des sitzstigen Balais unziggiete in das Angere die Sophie, wo sich ein Zeitzigen Belais unziggete des Sophie, wo sich ein Zeitzigen Benachtschleibers. Allerander-Regiments besinder, übersiel die schlesche Benacht der Ausgeber der Schleibers Ausgeber der Schleibers der Schleibers der Lieben der Schleibers der Schleibers der Ausgeber der Schleibers der Schleiber der Lieben der Ausgeber der Schleibers der Ausgeber der Schleibers der Ausgeber de

blieben sein. Gegen Abend wurde ein Neiner Kosser mit ber Militär-Unisorm bes Fürsten, die mit Straßenfoth besprist, war, nach dem Schlosse zurückzeschielt. Nur bis hieber ist bekannt, was mit bem Fürsten geschesen ist. Bie verlautek soll er nach Altopolis, und zwar auf ein bulgarisches Kriegschisse gehocht worden sein und dann, seinem Bunste entsprechend, in das Aussand gesührt werden. Der Uebersall auf den Fürsten ersolgte zwischen 3 und 4 Uhr Worgens. In Folge des Gewehrsteuers sammelte sich eine große Wenge Wenschen um das Palais; bieselbe wurde vom Wilstair umzingelt und gezwungen, Durrah! und Dolu Kneaz! zu schreien; was nicht schreien wollte, wurde mit Koldenstößen tractirt. Reitsich Worgens wurde von den Arrangeuren des

Um 5 Uhr Worgens find brei Batterien vor die Stadt hinausgefahren. Dieselben besetzt mit ihren Geschüßen bie auf ber Straße nach Risch und Lom Palanta gelegenen Befeftigungen

ver Mefeftigungen.

Ueber die Borbereitungen zu dem Staatsstreiche werden nun nachträglich solgende Details erzählt: Benderow, als Vertreter des Kriegsminsflers, hatte schon 14 Tage vorher das den Fürften treue 1. Megander-Negiment aus Sossa entgert. Zwei Bataillone desse schon entgenet das Sossa entgenet. Wei Bataillone desse schon eine Autreichen zum Schausenbaue auf den Dragoman und nach Stiventaus gesendet und berfelben eine Batterie Artislerie zugetheilt. Borher disponite man eine Abtheilung des 1. Alegander-Cavallerie-Negiments nach Samason und eine Abtheilung nach Sossa. Das Sturm-Kegiment und eine Mohrender-Kapassische Sossa. Das Sturm-Kegimen und köhlende werden, die Verliebung auch Sossia. Das Sturm-Kegimen und köhlende von Kadomir des Verliebung auch Sossian von Kadomir de und traß um 2 Uhr Witternacht im Lager bei Sossa ein, wo es die Abtheilung des 1. Aleg-Kegiments entwassante.

Reziments entwossfnete.
2m 21. b. Mts. Abends wurde abermals eine Batterie gegen Ssivnica dirigirt, da man besürchtete, daß die dortigen zwei Bataislone des 1. Alegander-Regiments gegen Sosia marschieren die neue Kegierung bekroßen würden. Diese Besorgniß war nicht unbegründet, denn man hatte zwar den Commandanten des Regiments, Odersten Bopow, heute verhaltet und das Commando dem Capitän Bachischevanow angetragen, dieser hat jedoch diesen Arag zurschägewiesen da er die Ribsetung des Fürsten nicht anerkenne und nur von seinem Commandanten Bopow Besehes anzunehmen ertsärte. Die stürstüng ertögewordte dem Fürsten nachteiten und ihn befreien. Wan sagte jedoch den Gardisten, daß, wenn sie den Beschiel verjuchen nürden, dessen des Beschiel verjuchen nürden, dessen des Beschier den Beschiel dätten, denselben niederzusschen.

Bon Morgens bis Abends 7 Uhr hatte man an der Zusammensehung des neuen Ministeriums gearbeitet. Kiemand wolke ein Borteseusse übernehmen.
Endlich wurde folgende Liste publicite: Metropolit Klement, Präsident; Altoforow, Kriegsminister; Oragan Zantow, Inneres; Burmow, Kinangen; Epristo Stojamow, Leußeres; Burmow, Justin; Bittischow, Custus und Unterright. Diese Leute haden Bulgarien an Rußland verfauft. Griee, der Leiter und Commandant der Cachettenschule, ist oberster Commandirender der Armee. Alle Ablitanten des Fürsten wurden verhaftet und im Palais Alles versegest.

Alles verfiegelt. Man erwartet bie Antunfs eines russischen Gouver-neurs, der bis zur Wohl eines Fürften das Land verwol-ten soll. Die Constitution von Tirnowa ist mit heutigem

fett, daß der Telegraph für ihn freigegeben wurde. Die Ante nach Betersburg war immer offen.

Bulgarien. Wie sehr sich auch dies heute Wittag noch die Nachrichten über ben Aufenthalt des Fürften wiberlyrechen, erhelt am beiten aus zwei Depelchen. Die eine hat der "B. Lloph" erhalten: danach trifft Fürft Alexander am 27. früh im keltich gelchmüdten Kuftlich von wo ihn die Armee nach Sofia geleichte. Neuestes unter Depelchen.
Die andere an mehrere Nätter lautet: Die Reise des Fürsten nach Darmstadt ist aufgegeben. Er werde zunächt in Bresslau Hat machen, und dassin hat sich auch sein eine konten kann der den mehrer an nun dahin hat sich auch sein eine konten kann der den mehrer klätter lautet: Die Reise des Fürsten nach Darmstadt ist aufgegeben. Er werde zunächt in Bresslau Hat machen, und dahin, bereits begeben.
Sehr erfreulich ist in der neuesten Köln. Zeitung eine totale Übich wentung zu demerten. Da heißt es u. A: "Fürft Visum auch in Ausgarien und mit dem Fürsten Allegander zu thun, was sie wollten. Das ist eine Berleumdung der allergrößlichten Art, die ins Berleumdung der allergrößlichten Art, die ist des eine Berleumdung der allergrößlichten Art, die ist Bermuthung, man habe auf dem hichgen Auswärtigen Amte schon den Techgmise und ein fertiges Urtheil über die Bermuthung, man habe auf dem hichgen Auswärtigen Amte schon den Erspiss schaften der Allergrößlichte von dem Techgensbruch in der Faupptjach vollogen hatte, war es kann möglich, es den Wächten auch nur den Sonnabend ihre zu verseimitien, und den der Aupptjach vollogen hatte, war es kann möglich, es den Mächten auch nur den Sonnabend ihre zu verseimitien, und wenn man im Auswärtigen Amt nicht seit Wöchen ein sertiges Urtheil über die etwanige Beitigung des Fürsten Allerander von Bulgarien gehabt hätte, so würde man in dez Hat vohl nur in Deutschland des gerichte und unser Anterssen, des ist in der Tageseit und Versenstatien den Klad daugeben. Es ist in der Tageseit über die eine geschieten den klad daugeben. Es ist in der Tageseit ein er ein Ereiznis

Dom fürften Alexander und feinen Leuten.

Dom Fürsten Alexander und seinen Kenten.
Sprößling eines boben, saft mit allen Regentenhäusern verschwägerten Fürstengeschlechtes, hatte Fürst Alexander, ein Knade noch, die militärische Amisbang geweize, und hein Bater, welcher in österreichische und unstellichen der keine Aufgebrie der Freise Ander der in österreichischen wir unsstätzt, welcher in österreichischen der Kriegsbiensten ergante, lande ben nigenblichen Knigen nach Bertlin, wo er die Ansangsgründe der Kriegsbiunst erlernte. Auf den bulgarischen Schlachtseldern, hei Einnigen nach Breit, wo er die Ansangsgründe der Kriegsbiunst erlernte. Auf den bulgarischen Schlachtseldern, des Einnigen wührer nicht an die Troßtgaten zu erinnern, die er mit einem Ausgebot eiligst zusämmengerasster, schlecht bewasselse zu den der der kannen eine Kliegsbiede beselter Officiere, das dans der gang officieren fehrung und Deganisch ein einen Bulgerau noblächt hat. Eine Handen und klegen Allexander von Bulgarien seine Schlachten schlechten Pleierer des Am der der gang officiere hab war der gang ofsieres hab mit welchem Allexander von Bulgarien seine Schlachten schlachten folgagen mußte. Allerdings, zwei, dere beutige Officiere waren es, welche dem Batenderger Petnungslass getreue Pasadoine in das Schlachtgewiss sowie, berei beutige Officiere haben wennen. Da war vor allem sein Bruder Franz Fose, eine lieutenant des ersten Garderegiments zu Fuß in Botsdam stand und, als der serbische der Bulgarenstabat vertauftet. Bring Franz Fose, faut eigentlich fein Commando, oder an der Seite seines Bruders macht er den gegeten und bort, wo das Rampsgewisst und Todesserachtung, und bort, wo das Rampsgewisst umd Todesserachtung, und bort, wo das Rampsgewisst und Todesserachtung und Frenze Kranten die meisten Opere erhrichten, die sehr er



schweigen. Die bulgarische Armee kann auf 100000, viel-leicht auf 150000 Mann gebracht werden. Sie beitzt die Erfahrungen eines Krieges und das Selbstgefühl ge-wonnerer Schlachten aus dem letzten Kriege mit Serbien. Ber sich an die gewoltigen Hindernisse erimert, welche selbst die türksiche Armee dem Vormarsch der Aussen und untschlieben Kriege entgegen au stellen im Stande war, wird eine Zertimmerung der bulgarischen Wehrtraft für keine leichte Aufgabe ansehen. Stim mung in Verlin. Bering ging in der Racht zum Donnerstag erkt spaker als gewöhnlich zu Wett. Die noch in

vaterlande dienstbar mochte. Korvin war auch, und seldt ressprice Organe geben dies zu, der eigentliche spiritus rector des dusgarischen Heeres während der legten Kriege, er war es, welcher die Bispositionen verschet geben Nochade des Wiltigherers, er war es ferner, der den noch schwackteigen Nochade des Wiltigherers, er war es ferner, der den noch schwandenden Fürsten bestimmte, die Kume detrachtete, zum Kampf gegen die Serben zu sühren, nud er war es schließlich, dessen die Sienen alsweichen zu sühren, und er war es schließlich, dessen die Sienen alsweichen Archeit einer Anschließlich bestimmte, derenstand. Seiner unermiblichen Thätigkeit war es zu damken, das aus jenem ossen Dorfe durch des Harbeit ein kleines Pienen derausbunds, an dessen Archeit ein kleinen Berten hach. Er, die "Rucarnation der Beschendeit" — wie ein hoher dierreichigher Ossicier Korvin nannte — er überlich es kleinen Leuten, die Frucht seiner Bemilhungen zu pflüden; und als der Siege errungen war, da zog sich Korvin ganz sache in den Sintergrund zurüch.

Bisher haben wir mur von den deutschen Gefolle werden werden der kustanstein und auch

Hisber haben wir nur von den deutschen Genossen des einthronten Fürften gesprochen; wir wollen nun auch von denenigen sprechen, welche, der bulgarischen Scholle entiptrossen, au den Räthen und Arbeitsgemossen Alexanders gezählt wurden. Da wäre sürs erlie Konstantin Etollow zu nennen, der langiährige Geheimseretär und spatere Staatsminister des Fürsten. Wir wissen nicht welche Kolle Stoilow bei dem letzten Promisantento gespielt, ader es ist uns aus der jüngsten Geschicke Bulgariens wohl bedannt, daß gerre Toilow dem Fürsten Zantbarteit schuldig ist. Konnte man von Fürst Argander jagen, daß dieser den Buchge nach der größte, gewaltigste Raun seines Landes sei, is tann derr Konstantin Stoilow dem Ruf für sich inanspruchenen, der winzigste Mann seines Landes sie, is tann derr Konstantin Stoilow dem Kuf für sich inanspruchnehmen, der winzigste Mann seines Landes zu sein. Er hat nicht biel über vier Fuß und sieht sich wie ein wahrer Gnome an. Alls im Jahre 1879 die bulgarische Deputation nach Livadia aum dem Battenberger seine Ersebung auf den bulgarischen Tehron zu notificiren, da lente sich sofort die ganze Aufmerssantin vernachten. "Were ist das Zwerglein?" so fragten Zu und Vorhfürft, und man ersuhr, daß es der Prässbent des

nicht auf Vetriedigung der Meuger rechnen fonnte.
Für die Kaiser in wurde gestern Mittag turz vor der Anstant des Königs von Portugal ein prachivoller Blumenschmud im Palaits zu Berlin adzegeben. Derselvbe bestand aus einem großen Hentlerbe von Goldsgeschet, welcher mit den schmusselben Franke. Geschen in helltost und den mit den schwerfen der Arbe, sowie beaumen Scholen in helltost am grünumwundenen Hentle mit einem Alaskande in dimmelblau und weiß verziert war. Der portugiessich Mittar-Attaché, Kapitan Du Bocage, hate den Blumentord im Kamen seines Monarchen der Kaiserin übergeben lassen.

lagen. Der beutsche Kronprinz wird am 5. b. von Augsburg aus, wo er den Manövern einer Cavallerie-Divission beiwohnt, die Königin-Wutter in Hohenschwangan beluchen, wohim sie von ihrem Sommerausenthalte Elbinger-

durch als, wo er den Nanovert einer avouerie-Loquon beiwohnt, die König gin-Mutter in Hohenschaungan des juden, wohin sie von ihrem Sommerausenthalte Eibingeralp übersehelt ist.

Gerüchtweise verlautet, daß dem Reichstage eine Borlage zugehen soll, welche das Keichstage eine Borlage zugehen soll, welche das Keichstage eine Borlage zugehen soll, welche das Keichstage eine Korlage zugehen soll, welche das Keichstage eine Korlage zugehen soll, welche des Keichstage in seinen nächten Sessen, mit welchen sich ber Reichstag in seinen Kösten. Ihr und ber Rationallis, Corr, fann kaum einem Zweite unterliegen. Freilich sant dam einem Zweite unterliegen. Freilich sant dam einem Zweite unterliegen. Freilich sant das helbe der Kationallis, Corr, fann kaum einem Zweite unterliegen. Freilich sahr das helbe zu erwägen, daß eine Berschiebung die Nochten von der Kationallis, Corr, fann kaum einem Zweite unterliegen. Freilich sahr das Felkelnung als dann die helbe der Kotlehnung alsdann die Zeit sehren wirde, auß neue sig an der Kationaln die Weite der Kotlehnung alsdann die Zeit sehren wirde wohl auch Schen kann, der der Kotlehnung das das gerifand zum Mittelpunfte der Wolfeben ang zu werden und mit einem andern Weichstag das Gefet zu vereindaren. Man mitche wohl auch Schen ter Abstendung an unden, wie es bei einem längern Aufschaft der der hie Velehnung dazu zwingt, die Entscheidung des Boltes über diese Frage anzurufen. Auch das vorige Mititäleptennat, wechge bis zum 31. December 1881 dauerte, wurde schop im Frühzight 1880 erneuert. Wan wird sondag mit Sicherheit annehmen dirfen, des diese Weltagedigenheit in den nächten Session im Veltekelpung des Kollkan unstalen wird. Ueder die Aussischen der nähen Umgeden stehen wird. Ueder die Kussischen der nähen Umgeden stehen wird. Ueder die Kussischen der nähen Umgeden geben der einmal vom Centrum abhängen, oder aber davon, od dere Kussischer mit einer nähen Umgedung das heute noch anetenut, was er im Jahre 1880 iv warm und beredt bestündert het.

bestiktwortet hat.
So i ali fit i des. Münden beherbergt bereits die socialdemokratischen Reichstagsabgeordneten Biereck, v. Bollmar und Auer. Run beabsichtigt auch der aus Berlin ausgewiesen Keichstagsabgeordnete Fabrikant Singer in Münden seinen Wohnsis aufzuschlagen.

Frantreich. Begen ihrer Beziehungen zu ben Brinzen von Orleans sind zwei Bewohner Chantillys, ein englischer Raplan und der deutsche Sportsman Baron von Ketschendorf aus Koburg, des Landes ver-

englicher Kaplan und der deutsche Sportsman Baron von Ketschendorf aus Koburg, des Landes vervon ketschofes zu Sosia sei. Stoilow war dem jungen Battenberger äußerst jumpathisch; war es doch der einzige der Deputation, welcher den jungen Herricher in seiner Wintersprache begrüßen konnte. Kein Wunder; denn der in Herren Wintersprache begrüßen konnte. Kein Wunder; denn der in Herren Wintersprache begrüßen konnte. Kein Wunder; denn der in Göttingen studirt. Stoilow wurde auch der erste Rachgeber des Fürsten, ohne indeß den ihm angekotenen Ministeritied anzunehmen. Er divote vielmehr mit den Conservativen Gretom und Nacovic ein Triumvirat, welches im Ramen des Fürsten dem Lande seine Gesche worschrieb und den jungen Herricher mehr als einmal auf empsindliche Weise blossfiellte. Stoilow begnügte sich freilich mit dem Titel und Hosten eine Assendige sich der Verstender und einem Krienformus von Bulgarien, und er verstand es, sich sich vorschriebe und spinneseindliche Parteier den Art Maziordomus von Bulgarien, und er verstand es, sich sich die mußten an ieinem Triumphpagen ziehen. Ein Wertzelbu Mann, der jehr mit Karanelow und Aanfow im Wachs der neuen provisorischen Regierung siehe. Ein Wertzelbu Mann, der jehr mit Karanelow und Aanfow im Wachs der neuen provisorischen Regierung siehe, ersterer ein Conservativer und ein Wensch von solcher anxüssigen Verstenden den Schalaus von einem Wensch der anxüssigen Verstenden der des kannels Gowerneur von Banna war, telegraphire, ein Cadinet mit Gerdow als Unterrichtsminister zu bilden, den antwortete jener entrüstet, wie es Verlow sein un Knissteride zu führen, das antvortete jener entrüstet, wie man ihm nur annuthen sonie, mit einem "Kerl", wie es Verlow sein un einem Wenschen einstelle uns der, er diet unter Kriby das Aufta, Witter der Schasigeriohre, den Agent provocateur gespielt und unter den unstiellichen Fürsten Egertastoi eine ähnliche unsantelbe unstielle, was man sich denken tam.

Ueber Karamelow und Zanto wie der eine denstiete unsauleite, was man sich denken tam.

Ueber Raramelow und Bantow find unfere Lefer bereits unterrichtet.

religiöfe ju profe ertlärt, ftanben

Der ? eftern Bereins unferer Linderu polterur in ber

> Erfolg. und ift

beuti gebraud nahmer

nunbun leitet, gethan beugen.

haben to oft

Rebb seeng feinem wicht Speise neten ! Thiere geschre nen m

ernftho es in am er hühner läufig erfte C budget meifter

verzich robseh

Rebe

gur 90 prati

hat fi anrich forgfa fein, jein, stürmi borher gu bei bem 9 entnin

Mild durch ber D ift für benkli

ber W Schla fort n frühe

weiter Baffe nährn im fie, ne luftig braud

und t

er ri treten

Finge ihm I broch

wiesen worden. Beiden wird zum Borwurfe gemacht, mit dem Herzog von Aumale freundschaftliche Beziehungen unterhalten sowie eine Kondolengadresse er englischen unterhalten sowie eine Kondolengadresse ber englischen Molonie von Chantilly zu Stande gebracht zu haben.

— Das "Journal ofspielt" verössentlichte eine Statistik von 1885, ans weicher hervorgekt, daß die Bevöllerung Frankreichs sietig im Abnehmen begrissen siehen wie Abglieber Geburten beträgt blos VIII. der nicht ein gerande Weigerhalten beträgt blos VIII. der nicht von iges Relustan nicht wohrgenommen.

— Gegen 1100 Vorhringer sind in Karis eingekrossen, um an den Ballfahrten nach dem Sackecoeur auf Montmartre und nach Lourdes sich zu bethetstigen. Ihr Marist durch die Etragen glich einem wahren Trinmphzuge. Ucberall wurden sie mit Blumen und jubelieden Jurusen begrüßt. Voran trugen sie fatholische Kieden, Artsoloren und Banner mit dem Bappen der Städte, aus denen sie bertamen. Sie trugen ihre Nationaltracht und sangen patriotische Lieden. Seit Januar 1886 sind 256 Bilgerzüge mit 800 Bersonen aus Elsaß 20chringen nach dem Sackecoeur gekommen, woraus der "Figars" schlieben wahrerteich der Kelizjon sei.

— Hoese auf Blumenmäden en Keckslanden und Frankreich die Kelizjon sei.

— Hoese auf Blumenmäden en Keresinger Leit wurden in der "France" die meist siblischen Ausschlaften und ben Baulevards beschäubigt, als Spioninnen im Solde Deutschlands zu stehen. Borgestern das die Ausglie und bei einer ihrer Teieligahen auch eine Anzahl diese Mügen, der mellten bereiten seien Deutschen werden und sien ersten deutsche Großeriausen. Die Ohnamit-Fresse und Kongen, die meisten bereiten seien Deutsche sien eines Konsen, wahren der verlagte, da mre eine Schenden und eine Anzahl diese Mügenschund gesten Deutschen ein Teie der Pendultung eines gewissen der unschlieb des Pächgers John Wahler, eines Fresstyttenares, eine Ohnamit-Epplosion statt, die glüßtlicher weise an Leben und Eigenthum keinen ernsten Schoen verurschafte, da mur eine Schoen werter den Sonnaben, der Wente

dien in Balfmonnt, Grassfacht kerun, entwehen mit Pulver ober mit Dynamit in die Luft gesprengt. Auch hier mutden keine Perlonen vorlighe, von die die Auch hier wurden keine Perlonen vorlight.

New Ros mar geltern der Schauplat eines seinen Vorganges. Eine kein größe Broselston, barunter viele Keiner, auch eine Keine der Große Broselston, barunter viele Keiner, danges. Eine keine größe Broselston, barunter viele Keiner, danges. Eine keine größe Broselston, das bei keine keine Großen. Die Eine Keiner der Großen der Eine keine der Eine keine Großen der Unterhauft, wo, wie es brift, für sie ein "Ebren-Luartier" bergerichtet worden ist. Die Rube der Sindt wurde mich gehört. Der "Worth" zufosge wird Ende Rovember die Richten der Statt werde der Eine keine keine Leiten der Großen der Verlegen der Verlegen

bie Mutter, aus frauen einem sügeltoten veoren, eine Arbeiter, forumen ergeben fich baufig einem sigeloten veoren, eine Intermet.

Dr. Lambert ift auch ber Ansicht, daß der Arbeiter, burch ben Alloholismus, bas Feiern und die schlechtere Arbeit, bie er in Folge bessen und bie schlechtere Arbeit, bie er in Folge bessen und wirde, mittel, ben Grumme, die spinierichen wirde, seine Nahrung und seine Lage überhaupt zu verbeisern.

besjern. Zürfet. Charafteristisch für den Einfluß, welcher russisische feins neuestens wieder auf die türfischen Regierungskreise gesibt wird, ist die aus Konstantinopel eingelangte Weldung, dos dem von Anssand wir Sadonichiernannten General Consul Jafteeboss, durch die Kregulaur verweigert worden, dieses nun doch ertheilt wurde. Dies ist um so darasteristischer, als die Verweigerung des Ergunautus durch den Hinweis auf die agitatorische Hohitiget Vastrebossers in Macedonien begründet worden war.

Seer und Marine.

— Am 25. Abend wurden während des Gewitters, in diesem Zight zum ersten Wale, Berluck mit elektrischen Licht zu militätigken Zweigen auf dem Erectrischas des Empeldof gemach. Die Werkung der elektrischen und der natürlichen Beichtung unter die Unternacht eingehelt.

— Das Annonendort Stiss ist nach sechsächiger Reise von Oftalien wohlbehalten in Wilhelmshaven eingerroffen.

Birde und Miffion. Airche und Mission.
— Die Oberpfarrwahl in Driesen ist vom branden-burgischen Konsilvorium sür ungitig ertsärt worden, well der gewählte Pfarrer Kolbe aus Schönau bei Liebenau vor der Wahl einzelne Mittasieder der Gemeindevertretung besucht hatte. (Freil. 8tg.) — Aus Bahreuth wird gemeldet, daß dort am letzten Sonntag ein Pfarrer gegen die Festspiele sprach und sich auf der Kanzel darüber verbreitete, es sei unrecht,

religiofe Begriffe auf bie Bubne gu bringen und baburch

ju profaniten. "Die Rieberlaufiger Paftoraltonferenz hat ertlärt, mit dem Rleift hammerftein'iden Antrage einver-ftanden zu fein.

tiftit ung benn

Beit chen olde

in end, auf res-her-ver-urde.

Bor.

bes eiter

enge hier. 1aps was Siter acht. aus=

man

lich

her

bağ eilt erSalle, den 27. August.

Der Abdrud unserer Bocalnachrichten in nur wit vollständiger Duellenanode gestoettet.)

— Der Stammtisch zum Kreuz Kr. 103 hielt gesten Abend im Messaurau zum "Rosenthal" einen Bereinsabend mit Damen ab. Zur Zeichen Zeichen im Messaurau zum "Kosenthal" einen Gereinsabend mit Damen ab. Zur Zeichen im merer Stadt 4 solcher Stammtische, deren Zweich die Einderung ist.

— In neuerer Zeit sind verschiedene hiesige Bereine, so der Berein für Bollswohl, IV. Abtheilung und der Bestängnisperein bemütz geweien, ein Ardeitsang und der Eschagnisperein bemütz geweien, ein Ardeitsang und der Eschagnisperein bemütz geweien, den die hierber einzeltzund in Leden zur usen, doch ohne weienlischen Eschag. Eine solche Anstalt hat in unserer Stadt bereits sicher (1845) beständen, doch hat dieselbe nicht prosperirt und ist wieder eingegangen.

— Aus Vitterseld wird der Wird der Kacht vom 25. zum 26. d. Mis. kam es in der Rächt vom 25. zum 26. d. Mis. kam es in der Rächt der Grube" in Folge won Keiberein zwischen mehreren hundert deutschen und vonlichen Kreitern zu Thätlickleiten, die, da gesährliche Wertzeuge, wie Wesserre zu gedrundt wurden, einen recht bedrochtigen Charatter anachmen. Es ist auf beiden Seiten zu vielsachen Berwundungen gefommen. Die Unterschungung ist sopat eines keiden worden, um einer Wiederten der Freue vorzubeugen.

— Die Speiselarten unserer Westaurationen haben eine bedeutungsvolle Bereickerung arsthur aus den den den den der den der Weiselerfer der Greue vorzubeugen.

Beachtenswerthe Geschäftsnotizen. Rubolph Sachs u. Co. Dolleferanten, gr. Ulrichstr. 25. empfelben Neuhelten in Serven- und Knabenhaten; ebenfo Trauerhate fur Dame.

Balther Burdbarbt, gr. Ulrichftr. 55 Rein Laben Cigarrenhandlung en gros u. on detail. Größte Auswahl. Billigfte Bezugsquelle für Wieberverfäufer.

3. A. Sous, Leipzigerftraße 87/88. Drientafifde Teppiche, echt und imitirt, diverte Grogen, borgugliche Colorits.

Abele von Gualtieri, Leivzigerftraße 47, batt ftets bas Reuefte in Bartier Saaridmud zu iehr billigen Breifen vorrathig.

Stolge's Blumenbagar, gr. Steinstr. 3 und Sophien-ftrage 28. 150 Sorten echte harlemer Blumen miebeln. Fr. David Sohne, Conditorei, Geiftstrage 1, Martt 19.

Todesfälle.

— In Biebingen ist am 15. August der Zimmermann Bartuld, gestorben. Bartuld, der als Bionier den Feldung aggen Dänemat mitmodiet, war es, wolder in Gemeinschaft mit dem belgenannten Bionier Klinke dei Erstürmung der Düppeler Schanzen den Kulberda warf, um den stürmenden Rameraden eine Breiche zu legen.

Mus aller Belt.

bieler liebebollen Behandlung au tragen haben burfte. Der Ausgang ware ficher ein noch tragischerer geworben, wenn nicht auf bes alten Mannes Geschret die Nachbarsleute ihn betreit batten

Uns der Broning Sahfen und ihrer Umgebung.

Raddorf seiter Orientiseriesense E un ui Onterpelo, 26. Auguft. (3:15 elfe ft. To des-all.) Am Sonntag findet in Grafenhainiden das dies-jährige Bibelfeft der Bitterfeld-Brehnare Bibelgefellschaft



in der Stadtfirche statt. Die Festpredigt häst Herr Pfarrer Rapmand in Sandersdorf und die Ansprache bei der Bertheilung der Bibestn an arme Kinder Herr Diaconus Freydag in Gräsenhainstein. — Der bei der Explosion des Flammrohres im Ressetzam der Deutschen Grude ihmeren Brandbumben erlegen. Der Unglickfich ist seine ihmeren Brandbumben erlegen. Der Unglickliche war verheiraufet und Bater von drei Kindern.

ver in Bater von bei Kriegen. Der unfglickliche war rg. Oftran, 26. August. (Ueberfahren). Im be-berachdverter Gössen werde vor einigen Tagen auf der Dorfstraße das I Jahre alte Rind des Arbeiters Richter von dem Geschirr eines Hallessen Biehhändlers über-schren, und erlitt dadurch am Kopte so erhebliche Ber-lehungen, daß sosort ärztliche Hilbe herbeigeholt werden mußte und ein Zeitraum von ca. I Bodoch aur gestung der Bunden verstreichen wird. Bl. Mansfeld, 25. August. (Plöhlicher Tod.) Dem Wolchimenschlosser Krud hierelisse wurde gesten eine recht traurige Leberraschung zu Theil. Wan brachte ihm nämlich die Leiche eines Schwiegerwaters, des Zeug-arbeiters Döbler, welcher aus Ermidung zwichen ham nd hier auf einen Leierwagen gestiegen war, um mitzu-fahren, und furz darauf von einem Schlaganfall betrossen machte.

machte.

** Aach dem Genusse von giftigen Pilzen sind in Kiederherm sdorf bei Potschappel die beiden einzigen Kinder des Fradrischlicks Raumann gestonten. — In Deuben ist ebenfalls nach dem Genusse von Bilzen eine gange Atheitersamilie ertrantt. Bährend der Mann und ein Fjähriges Mädoden sich anscheinend der Dem Wege der Besserveng besinden, sind die Frau und eine löstrige Vochter am Townerstag Kachmittag ihren Leiden ertegen. Das steinste Jährige Kind hatte von den Speisen nichts genossen.

nossen. In den Areisen der Arbeiter in Altenburg herricht über die neueste Bekanntmachung des "Centralkomitees der Altenburger Landes Ausstellung", wonach die bisher zu 30 & ausgegebenen Arbeiterkarten auf 50 & erju 30 & ausgegebenen Urbe höht werden, große Erregung.

Dumorikisches.

Sumorikisches.

Sumorikisches.

Seine Schmeichelei. Innikran (aur Ködin): Die, Wadin): wermorgen is a Kiertag Alonnst wilkt. sannst an Kiegang daben. – Ködin: Ob, ich dant, gud Frau! An einem keitertag is überall o viel gemeines Volt. Wenn Sie und der gud Serr geschen beieb ich sten volle gemeines Volt. Beine Sie und der gud Serr geschmeister der Selben vollen Kiederschische Okras Gerr Fechus einer Blatt bringt solgende Verlobungsanzeige: Verlobungs

Stiftungen

Bereine und Berfaminlungen.

Bereine und Berjammlungen.

— In Sintigari wurde am Donnerstag, den 26 b. M. die Eenerals Berjammlung des Bereins beutsicher Eijenbahns Berwalfung ein mit Vossis der Eijenbahns Berwalfung ein mit Vossis der Siefenbahns Berwalfung ein mit Vossis der Beifenbahn Berwalfung ein mit Vossis der Meijenbahn Preceins wirden Vossis der Megelenben Namens der Megereng. Bon den Berhandlungen ihr urradben. das der Megereng der Vossis der Megereng der Vossis der Megelenben Namens der Megelenben Leiterreich Ling richen Einatsbahn, im ganzen Bereinsgedirte ein neues, vereinsdenbes und absürzendes Berlahren hinlichtlich der Andertechmationen einzusüberen, und der wieter Antrog der Orsterreichlung richen Einatsbahn der Megelenben der Megelenber der Megelenber

Gerickiszeitung.

— Konfurrenzneid. Den Manusafturwagerendandler Ledmann in Centhin wurden in derzer Zeit fünf Mot die Gedunke der Nataugien des Nachts erfolinten. Der Altentalien des Konfits erfolinten. Der Altentalien der nachte, abgefost und felgefost und eigene gehoden Mot gewicken der der der Verleger zum leckler. Abgefost und eigenfalle Dereiche entwurde isch der bei hilbe Kaufmann E Vernhard. Konfurrent des Dern Ledmann. Dos Schöffengericht verwichtelte wogen diese getitreichen Schobernafs den Bernhard, un 300 Mart Geldbulge, Aragung der Kroten und Erigk der Infolien.

— Gelegentlich einer Berhandlung wegen Hauf ficheleis, bruch bei konflammer des Jandperichts in Gotta folgende allgemein interistante Rechtsfätze aus: Ein Bahn-disvorde der einer Mehre eine Kantrelaules an verbieren. Bilt die lein Architekte der Kliedericht, Iden er sich nicht welfte eine Kantrelaules an verbieren. Bilt die lein Architekte gehandelt, is ist das Eindrugen in den Waterlasse aus erfolgen. Beitt aber Jenand im Batterfaule und der Statten der Schoffen und der Gott der werte und Verleger der der der Verleger der der Verleger der Verleger der der Verleger der der Verleger der

pressen 2. Britetisberten 1. 6) Serzogthum Braumschengruben 7.

Am 10. Sonntage n. Trinitatis, den 29 Ungust, prediger:
Im 10. Sonntage n. Trinitatis, den 29 Ungust, prediger:
Im 10. Sonntage n. Trinitatis, den 29 Ungust, prediger:
Im 10. Sonntage n. Trinitatis, den 29 Ungust, prediger:
In 11. Experimitage I Un Pressention Basin Wedgeleit.
Bormitage I Un gemeinsmer Leebsidonis Basin Wedgeleit.
Es Unitati: Bormitage I Un Un in der Kricke zu U. L.
Frauen Dierbidonis Basin I Vach der Predige II. L.
Frauen Dierbidonis Basin I Vach der Predige II. L.
Frauen Dierbidonis Basin I Vach der Predige II. L.
Frauen Dierbidonis Basin I Vach der Predige III. L.
Frauen Dierbidonis Basin I Vach der Predige III. L.
Frauen Dierbidonis Basin I Vach der Predige III. L.
Frauen Dierbidonis Basin I Vach der Predige III. L.
Frauen Dierbidonis Basin I Vach der Verder in Vach eine Verderen der 11. L.
Frauen Dierbidonis Basin I Vach der Verder in Vach der Verder und Verderen Verder Verderen Verder ist der und Verderen der Verderen Verder Verderen Ver

Coursbericht der Bankfirmen gu falle a. S.

Borfe vom 27. August 1886.				
	Divid für	ende	Bf.	Coursnotiz.
4% Hallesche Stadt=Obligation.	-	_	4	102.75 &
31/2 % Sallesche Stadt=Oblig.		1_	31/2	
31/2 % Salleiche Stabt=Dblig.			1	
1º/0 Pfandbriefe der Brovinz	-	-		99,50bez.u. S .
Sachien 4% Sachi. Provinzial = Oblig.	-	_	4	102 3 . 102 3 .
4 % Unftrut-Regulirungs=Ob= ligationen	_	_	4	102 бел.
5% Supoth Mul. ber Buderf.			5	102 68.
5% Spp.=Anl. der Cröllwißer				
Actien=Bapier=Fabrit 41/2 % Supoth=Anl. ber Sall.	-	-	5	103,50 G
Brauerei (Michaelis) Salleiche Bantvereins-Act.	1885	88/4	5	101,25 bez. 156 &
Rörbisborf. Ruderfab.=Actien	1885/86 1884/85	3	4	_
Buderraffinerie Salle-Actien	" "	2 ¹ / ₂ 16	4	106 Gi.
Sachfisch=Thur. Brauntohlen	1000			
St.=Uctien Sächsisch=Thur. Braunkohlen	1885	15	4	170 Brf.
St.=Brioritäten Berichen=Beißenfelfer Braun=	"	15	5	170 Brf.
fohlen=Uctien Dörftewiß = Rattmann&borfer	1885/86	20	4	-
Braunt.=3.=A. Beiber Baraffin= u. Solarol=		8	4	-
fabrifen	1885/86		4	-
Raumburger Braunt.=Actien Berein. Sächs.=Thur. St.=Br.	1885/86 1885/86		4	=
Sallesche Brauerei St.=Actien (Dichaelis)	1884/85	5	4	123 G.
Hallesche Brauerei St.=Brior.		6	5	12 3 65.
Eröllwißer Bapierfabrit-Act. Beiger Majchinenbau = Actien		15	4	192,50 S.
(Schabe) Halleiche Maschinenf.=Actien	1895	131/8	4	200 Øs.
Salleiche Strafenbahn	1885	58/8	4	128 Ø.
Connern, Malgfabrif-Actien Landsberger Malgfab Mctien	1884/85	18 18	5	=
Gilenburger Rattun = Manu= fattur=Actien	-	0	4	-
Ruge d. Brudborf-Rietlebener Bergbaubereins*)	_	_	fc.	_
Rure d. Confol. Pfannerschaft Bachofs-Actien*)	=	_	fe.	170 S. 360 S.
*) Die Course ber mit * 1	ieseichne	ten Eff		

Angelommen Fremde vom 26. bis 27. August.
Etadt Damburg. Justigraft Jungermann m. Gem aus Berlin. Hartifant Berhei n. Gen. a. Gera. Weingrohandler Bumme a. Dannober. Frau Engler a. Berlin. Caatskrathin Gedarter Gewerichte'iche Buchdruckere im Dalle.

n. Sindenburg m. Dienericat a. Mostau. Sutsbei, Weile a. Rew Richte. Die Kauff. Gerhard, Kobingt. Schen u. Bodboder a. Berlin, Raumann u. Menhandt a. Kidin, Meulel a. Rew Ruppin, Schüller u. Cherkobof a. Leping, Meulel a. Rew Ruppin, Schüller u. Gerbesdorf a. Leping, Meulel a. Rew Ruppin, Chiffer a. Gerbof a. Bartel a. Erraficer do. A. Omburg. Dier u. Gebe a. Bartel Bennel a. Straßburg, Weters a. Einen, Artel Bennel a. Straßburg, Keters a. Einen, Archive da. Omburg.

Textifier do. Bother D. Barned a. Methenlditundad, Kriffer a. Gebrifant Kithida a. Beigsdorf. Expedient Michle a. Bode a. Dieren, Frühl Menfey. P. And m. Jom. a. Betersburg. Die Kauff. Heine a. Kordbaufen, Weine de. Machter der Bereit.

Redenmis, Schule a. Berlin.

Rroupfrig, School of Mortes und Wiß Leiße a. England.
Director Radnien a. Schöneber. A. Berlin. Dr. mod. Straßmann und Krou Ged. Nath Schucher a. Berlin. Bennier do. Brad berlin. Dr. mod. Straßmann und Krou Ged. Math Schucher a. Berlin. Mentier dom Prochanis a. Schönen. Schultant höllenders a. Stitch, Fradu. Schulder d. Berlind, Kradu. Schulder d. Berlind, Kradu. Schulder d. Berlind, Kradu. Schulder d. Berlind, Kradu. Schulder d. Berlind, Schul a. Balaer, Schulder d. Berlind, Kradu. Schulder d. Berlinder d. Schulder d. Berlinder d. Schulder d. Berlinder d. Schulder d. Schulder d. Berlinder d. Schulder d. Schul

ihr Sep (amtliche freifes) gen" u jämmilich bie unter entgegen

Berbrei

Dinge Giers (

die grö August für sein provisor aurūdoe machte ben höd

tung bo bilität, land ift wibersp

werbe lin gleid und ert mannes Interes Bringit leinen i ber bef werben Orient

gern a Küffen vermor Bwarsi Bwang Umfta und fir werder in bill direiter wir u Bwifch neue. Rachb mit w

in Be

dus ge

telegr uns

Rady feiner Sofp tum erfchi bas Rind

fodat dem ausg bis

forta

Telegraphischer Coursbericht der Hallischen Beitung.
Bertin, 27. August 1889.
Bertiner Honds-Börfe.
4%. Brenfiche Consols 105,75. Discontogeiellichatt 207,60.
Wains-Lindwigshofener Stamme-Uctien 28,60. 4%, Ungar. Goldrente 57,25. 4%, Ruffliche Unleibe d. 1890 87,40. Defterr. Franz-Staatsbadm 373,50. Defterr. Credit-Actien 452,50. Zendeng fest.

felt.

Berliner Cetreide=Hörfe.

Betjem: Septemb -Oft. 187,50 90d -Dezemb. 161,50. befeftigt.

Boggen: Septemb -Oft. 181,70 Oftob-Novemb. 182,50. Nobember-Dezember: 18325. beffer.

Gerike foco 120-18

Gerike foco 20-18

Berlinds foco 39 20 Septemb -Oftob. 39,10. Novemb -Dezemb

306 rubig.

Nádol foco 42,80. September-Oftob. 42,60. Novil-Wai 44,10.

Telegraphifche Depeichen.

Lemberg, 27. Anguit, 111/2 Uhr Bormittags. Der hiefigen Betriebsdirection wird foeben gemeldet, daß der Bulgarenfürft mit dem Morgen=Courierzug Bodwoloczysta verlief. (Bodwo'vezysta ift End-ftation der galizifchen Ludwigsbahn an der ruffifchen

fatton der gatzingen Endwigsbugt in der tupfigger Grenze. Red.) (Auch als 8. Extrablatt verbreitet.) Berfin, 27. August, 12 Uhr 40 Mit. Wittags. (Privat-Tefegramm der "Hallischen Zeitung".) Heute Bormittag begab sich der König von Portugal, be-

(Privat-Telegramm ber "Hallischen Zeitung") Heute Bormittag begab sich der König von Portugal, begleitet vom Kronpringen, zum Brigobergreiten ber Gardenienter auf dem Tempelhofer Felde, wo nach einer hilben Stunde dem Tempelhofer Felde, wo nach einer Bilden Felden Stunde dem Ferreichlangen die Vy, Uhr bei, worauf der Knigsten ließ. Augenblädigt der Klirassifelung und 3/4, Uhr mit Separatyg nach Beleisberg, wo außer dem Diner auch ein Gartnisch flatissibet, zu welchem 75 Einadungen ergangen sind. Darmitadt, 26. August. Kring Ludwig von Battenberg, älterer Bruder des Füsstig Audwig von Battenberg, älterer Bruder des Füsstig kaudwig von Battenberg, alterer Bruder des Füsstig und von Felden begeben.

London, 26. August. Aufterhaus. Im Fortgang der Sigung machte Unterstaatsjecretair Fergusfon Wittheilungen über dem am 24. d. Miss. wegen Birmas in Beting unterzichneten Bertrag und bezichnete als dessen wellt des Bestimmungen, daß England hinsichtig aller Augelgenheiten, die die jest von ihm in Birma ausgesibte Autorität und Hertfach beträfen, freie Handelspelieten, die die jest von ihm in Birma ausgesibte Autorität und Hertfach beträfen, freie Jand behalte, doh China sich verpflichtet dabe, den Handelspeliete Auftenbang einer Mission der Erengsandel regeln jolle, daß England von der beabsschieftigten Entsendung einer Mission der Kreindung des Hertenbang des Generals Busser nach Stuller nach Jestendung des Hertenbang des Generals Busser nach Stuller nach Jestend einzerflichtet des hen Hertenschellschaft von der ein Austragen und bei Werkpesbatte fortgeset. Landen das gefenden. Die erauf wurde die Aberbeitet Mittag auf Bertingen, wurde vom Paufe mit 241 gegen 146 Stimmen abgeschent. — Hierauf wurde die Austrage des Fallend abgescht.

London. 26. Augusse. Seiner al Busser in dabe einer Ausgescheiter Mittageschlich un Be

Berlag ber Altiengefellichaft Sallice Zeitung" zu Salle. Berantwortlich für Bolitit u. Feuilleton Dr. Richard Samel, für Lofales und Brovinz Dr. Ewald Schulze, beide zu Salle.

Familien-Nadrichten. Statt besonderer Meldung.

Durch bie gludliche Geburt eines gefunden Codterdens mur-Denra die genaamde den boderfreut Petitsch, den 26. August 1886. F. Andraischke, Bahnmeister und Frau.

Todes : Angeige.

Nach längeren Leiben entschief lant beute Morgen früh 7 Uhr meine liebe gute Frau, untere unbergesticke, innigstgeliebte Mutter, Schwieger und Größmitzer Frau Gutsbesitzer Friederike Püpcke

Frau Gulsdeslieft Friederinke Appende geb. Müller. Dies allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme auf Nadrickl. Die Bereidgung sindel Sonntag Rachmittag 3 Uhr statt. Flöhnich n. Kalleumark, den 2d. Anarti 1886 [15381]

Gestern Abend 6%, Uhr ist nach Gottes unerforichlichem Rathfolius mein theurer Mann, unser guter Bater, Schwieger-bater und Onfel, der Pastor Gottlob Schroeter im 72. Lebensjahre lanst und im seiten Glauben an seinen Dei-entschlächen. 12316 Die traderreden Hinterdilebenes.

